

## Landesparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Neuwahl der Parteispitze und Bildungspolitisches Konzept im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt des Landesparteitages von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am kommenden Sonnabend, 25. Oktober 2008, in Köthen stehen die Neuwahl der Parteispitze und der Antrag "Schule neu denken - für mehr Bildungsgerechtigkeit in Sachsen-Anhalt". Als Gäste werden u.a. Sibylle Volkholz (Berliner Bildungssenatorin a.D.) und Ska Keller (Landesvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg) erwartet.

Die rund 50 Delegierten wählen den siebenköpfigen Landesvorstand. Für die grüne Doppelspitze kandidieren die Hallenserin Claudia Dalbert und der Dessauer Christoph Erdmenger. Undine Kurth, Bundestagsabgeordnete und bisherige Landesvorsitzende, möchte weiter im Landesvorstand mitwirken. Sie bewirbt sich um einen Beisitzerinnen-Platz.

Die gebürtige Kölnerin Claudia Dalbert lebt seit 1998 in Halle (Saale). Sie ist an der Martin-Luther-Universität Professorin für Pädagogische Psychologie. Sie bringt Erfahrungen aus verschiedenen Parteigremien mit, so als Vorstandsmitglied des Hallenser Stadtverbandes und als bildungspolitische Sprecherin des Landesverbandes. "Ich möchte mit dazu beitragen, dass in Sachsen-Anhalt alle Kinder die gleichen Chancen in der Schule haben", sagt sie.

Christoph Erdmenger ist bereits seit zwei Jahren Landesvorsitzender der sachsen-anhaltischen Bündnisgrünen. In dieser Zeit hat er sich als Kritiker der Pannen bei der Polizeiarbeit im Umgang mit rechtsextremem Gewalt einen Namen gemacht. "Dass die Landesregierung Vorschläge einer kleinen Oppositionspartei aufgreift.

Neben Undine Kurth (Harz) bewerben sich für den Landesvorstand: Dorothea Frederking (Magdeburg), Sigrid Altendorf (Burgenlandkreis), Steffen Patzschke (Halle) und Sebastian Striegel (Saalekreis),